Kugelhähne in mehreren Varianten

Artikel vom **15. Oktober 2024**
Ventile

Die Kugelhähne der Baureihe »BB0F« des Ventilspezialisten Gemü decken aufgrund ihrer Konfiguration sowie ihrer Aufbau- und Antriebsvarianten eine Vielzahl von Applikationen ab.



Manuell betätigter Kugelhahn aus der neuen Baureihe (Bild: Gemü).

In der Standardversion sind die medienberührten Sitzdichtungen aus Polytetrafluorethylen mit Glasfaserverstärkung (reinforced PTFE) gefertigt. Dadurch sind sie auch bei wechselnden Medien sehr materialbeständig und ermöglichen ein breites Einsatzspektrum sowie hohe Sicherheit im Umgang mit Gefahrmedien. Die Edelstahlkugelhähne eignen sich für den Einsatz in Anwendungen mit Temperaturen von -40 bis +220 °C.

Durch das zweiteilige Gehäuse verfügt der Kugelhahn nur über eine Verbindungstelle für eine zuverlässige Dichtheit. Standardmäßig ist der Kugelhahn in Fire Safe nach API 607 und DIN EN ISO 10497 mit Gehäuse- und Wellenabdichtung in Grafit ausgeführt. Der Kugelhahn ist in den Nennweiten DN 15 bis DN 200 mit den Flanschanschlüssen ANSI Class 150 sowie PN40/PN16 verfügbar.

Zur neuen Baureihe gehört der manuelle Kugelhahn »B2F«, der pneumatische Kugelhahn »B4F« sowie die elektromotorisch betriebene Variante »B6F«.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag